



So sehen die Salons bei Dietz Coiffeur aus. Hier ein Blick in ein Geschäft in Gera.

ES GEHT AUCH ANDERS

Robert Dietz hat für seine Mitarbeiter in den Salons ein neues Lohnkonzept aufgelegt. Das Ergebnis: motivierte Friseure.

Seit Beginn seiner Selbstständigkeit im Jahr 1962 beobachtet Robert Dietz ein Problem, das in der Friseurbranche eine große Rolle spielt: das Suchen, Finden und Halten von guten Mitarbeitern. In den Betrieben der Dietz Coiffeur GmbH brummt es, es wird expandiert - und es wird viel gearbeitet in den mittlerweile 27 Salons. Die rund 250 Mitarbeiter von Aachen bis Dresden bedienen täglich hunderte von Kunden unter den Labels 'Dietz Coiffeur' und 'Kamm in by Dietz Coiffeur'. Robert Dietz weiß: Gute Mitarbeiter sind die Voraussetzung für den Erfolg und das Herzstück eines jeden Salons.

Startschuss in Sachsen und Thüringen

Um ihre Mitarbeiter noch leichter am Erfolg teilhaben zu lassen und um neue Mitarbeiter anzusprechen und für ihr Team zu gewinnen,

hat die Dietz Coiffeur GmbH eine konzeptionelle, strukturelle Veränderung vorgenommen. Der Startschuss dazu ist in den Betrieben in Sachsen und Thüringen gefallen: Die Grundlöhne der Mitarbeiter, die bereits über der tariflichen Empfehlung lagen, wurden um rund 20% bei Vollzeitkräften - teilweise sogar mehr - erhöht. Die Erhöhung des Grundgehalts kann so bis zu 350 € betragen. Durch die Umsatzbeteiligung jedes Mitarbeiters sind zusätzlich Anreize zur Lohnerweiterung gegeben. Betriebswirtschaftlich möglich wird die Lohnerhöhung auch durch eine Erhöhung der Dienstleistungspreise um 9,5%. Der Fokus liegt dabei auf den Grunddienstleistungen Waschen, Schneiden und Föhnen. "Wir kalkulieren genau durch und pauschalieren nicht", betont Robert Dietz. Mittlerweile wurde dieses neue Lohnkonzept auch in den anderen Bundesländern - mit Ausnahme von Nordrhein-Westfalen - umgesetzt, wo sich Dietz-Coiffeur-Standorte befinden. "Nun müssen wir diesen Schritt erstmal kompensieren, bevor wir weiter voranschreiten können", kommentiert Robert Dietz die aktuelle Situation.

Mit der Realisierung dieses Vorhabens gibt der Unternehmer der Branche und vor allem seinen Mitarbeitern und potenziellen Mitar-

beitern einen neuen Impuls, um mehr zu verdienen und zeigt, dass es entgegen der öffentlichen Diskussion um niedrige Löhne auch anders geht.

"Die Personalsituation hat sich im Friseurhandwerk in den letzten Jahren dramatisch verschärft. Wir mussten unbedingt Lösungen finden, um wieder gut ausgebildete und motivierte Mitarbeiter in die Salons zu bekommen. Daher haben wir uns entschlossen, über den Lohnfaktor eine Änderung zu erzielen", sagt Robert Dietz. Und das ist mit großem Erfolg gelungen. Nicht nur die Fachpresse hat auf die Änderung reagiert, sondern auch lokale Zeitungen haben darüber berichtet, was wiederum für eine enorme Steigerung des Renommées der 'Dietz-Coiffeure' gesorgt hat: "Unsere Kunden haben die Preiserhöhung in Anlehnung an eine Lohnerhöhung zumeist sehr positiv bewertet", so Robert Dietz, "und unsere Mitarbeiter können nach außen vermitteln, dass man im Friseurhandwerk für gute Arbeit auch gutes Geld verdienen kann."

Veränderungen im Salonalltag

Die Dietz Coiffeur GmbH geht mit dem Konzept einen Weg, der auch zu Veränderungen im Salonalltag führen kann. Die mögliche Ver-



Robert Dietz betreibt neben dem Label 'Dietz Coiffeur' auch die 'Kamm in'-Salons, hier im Neefepark in Chemnitz.



Der Inhaber Robert Dietz.

änderung der Kundenzielgruppe und -frequenz bei einer Preiserhöhung sieht Robert Dietz auch als Möglichkeit für mehr Kreativität und Beratung, denn er weiß, dass die Preisgestaltung in seinen Betrieben auch nach einer Erhöhung im moderaten Rahmen bleibt. Für das Unternehmen steht im Vordergrund, mit der Maßnahme die Mitarbeiter im Salon zu fördern und Friseurinnen und Friseure zu motivieren, ein Teil des Dietz-Teams zu werden und gemeinsam erfolgreich zu sein. Durch die Lohnerhöhung und die Beteiligung der Mit-

arbeiter an den Umsätzen kann die Dietz Coiffeur GmbH für viel neuen Schwung in den Salons sorgen.

Die Reaktionen

Viele Unternehmerkollegen von Robert Dietz haben positiv auf das neue Lohnkonzept reagiert und unterstützen diese Maßnahme. Manche sehen sich darin aber auch unter Druck gesetzt, ihre Löhne ebenfalls zu erhöhen, da viele angestellte Friseure auf die Erhöhung

aufmerksam wurden und nun ihrerseits mehr Lohn fordern. "Günstig für uns war, dass wir das neue Lohnkonzept gleichzeitig mit einer Preiserhöhung eingeführt haben. Manche Kollegen haben jedoch vor einer Preiserhöhung Angst, die sie vielleicht ihren Kunden nicht adäquat vermitteln können", sagt Robert Dietz, "hier spielt die richtige Kommunikation gegenüber dem Kunden eine ganz große Rolle" - und dabei hat der Friseurunternehmer offensichtlich den richtigen Ton gefunden.

▲schm▲